



# Jahresbericht 2024

Kreisjugendring Straubing-Bogen



Abschied und Neuanfang - Neuwahlen beim Jugendring



Ungarische  
Gastfreundschaft



Neue  
Förderrichtlinien



Angebote über das  
Demokratiebudget

## Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen (KJR) ist der freiwillige Zusammenschluss fast aller im Landkreis Straubing-Bogen vertretenen Jugendverbände und Jugendgemeinschaften. Er ist der örtliche Vertreter des Bayerischen Jugendrings (Körperschaft des öffentlichen Rechts) und genießt die Anerkennung der öffentlichen Institutionen. Damit haben der Kreisjugendring und all seine Mitgliedsverbände die öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Über 400 Jugendgruppen mit ca. 13.000 Mitgliedern sind dem Kreisjugendring angeschlossen.

## Vorstandschafft

Der KJR wird von einer ehrenamtlichen Vorstandschafft geführt, die alle zwei Jahre von den Delegierten der Vollversammlung gewählt wird. Die letzte Wahl fand am 21.10.2024 im Landratsamt des Landkreises Straubing-Bogen statt. Die Stelle des ersten Vorsitzenden blieb dabei vakant.

Der KJR-Vorstand vollzieht die Beschlüsse der Vollversammlung und legt ein Jahresprogramm vor, in dem die Arbeitsschwerpunkte festgelegt werden. Die Arbeit wird in diversen Sitzungen, Tagungen und Ausschüssen konzipiert und auf den Weg gebracht. Jahresschwerpunkte waren u. a. die Durchführung des Ferienprogramms, Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit, die Ungarnbegegnung sowie die U18-Wahl.



(stehend v.l.n.r.): Pscheidl Florian, Schub Magdalena, stell. Vorsitzende Zellmeier Karolina, Dilger Michaela und Lermer Birgit. (knieend v.l.n.r.): Zankl Dominik, Baumeister Anna und Bauer Johanna.

Die Vorstandschafft setzt sich nun wie folgt zusammen:

<b>Karolina Zellmeier</b>	Laberweinting	BDKJ	stellv. Vorsitzende seit 2022 (in der Vorstandschafft seit 2020)
<b>Michaela Dilger</b>	Haibach	Trachtenjugend	Beisitzerin seit 2020
<b>Magdalena Schub</b>	Haselbach	BDKJ	Beisitzerin seit 2022
<b>Birgit Lermer</b>	Leiblfling	BDKJ	Beisitzerin seit 2022
<b>Bauer Johanna</b>	Regensburg	BDKJ	Beisitzerin seit 2024
<b>Baumeister Anna</b>	Mitterfels	JRK	Beisitzerin seit 2022
<b>Dominik Zankl</b>	Haselbach	verbandslos	Beisitzer seit 2022
<b>Pscheidl Florian</b>	Parkstetten	Schützenjugend	Beisitzer seit 2024

## Geschäftsstelle

Dem Kreisjugendring stehen drei hauptamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit zur Verfügung. Kreisjugendpfleger und Geschäftsführer Richard Maier (Diplom-Sozialpädagoge, FH) und die Verwaltungsangestellte Natalie Bernhard (links im Bild) sind ganztags in der KJR-Geschäftsstelle beschäftigt. Die Verwaltungsfachangestellte Christine Strobl (rechts im Bild) ist halbtags in der KJR-Geschäftsstelle tätig.

Seit Herbst 2021 befindet sich die Geschäftsstelle im sog. „roten Haus“ neben dem Landratsamt (Zugang über Parkhaus).

Anschrift: Äußere Passauer Str. 69a,  
94315 Straubing

Kontakt:

Mail: [info@kjr-straubing-bogen.de](mailto:info@kjr-straubing-bogen.de)

Telefon: 09421/90903

Homepage: [www.kjr-straubing-bogen.de](http://www.kjr-straubing-bogen.de)



## Vollversammlung

Am 15.04.2024 wurde die Frühjahrsvollversammlung in Wiesenfelden im Rosenium Seniorenheim abgehalten. Neben den Regularien wie die Vorstellung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2023 gab es auch einen spannenden Vortrag über die „Perspektive Senegal“. Außerdem bestand vor der Versammlung die Möglichkeit das ehemalige Heim zu besichtigen, um im Anschluss über die Möglichkeit der Nutzung als Jugendtagungshaus zu diskutieren. Die Herbstvollversammlung mit Neuwahlen fand am 21.10.2024 in Straubing statt. Schwerpunkte neben den Wahlen waren die Haushaltsplanung sowie die Jahresplanung 2025.

Die Vollversammlung setzt sich aus 37 stimmberechtigten Delegierten zusammen:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	4
Sportjugend im Bayerischen Landessportverband (bsj)	4
Trachtenjugend	3
Feuerwehrjugend	3
Jugendrotkreuz	3
Schützenjugend	3
THW-Jugend	2
Evangelische Jugend	2
Offene Jugendeinrichtungen	2
Jugend der Rassegeflügelzüchter	2
DPSG Straßkirchen	1
Pfadfinder Weltenbummler	1
Jungbauernschaft	1
Malteser Jugend Grafentraubach	1
Naturschutzjugend im LBV	1
DJO/Landsmannschaft der Deutschen aus Russland	1
Bläserfreunde Rain	1
DGB-Jugend	1
DBB-Jugend	1



## Planungs- und Vertretungsarbeit

Die Arbeit des Kreisjugendrings wird in der Vorstandschafft, den Ausschüssen und der Vollversammlung geplant, diskutiert und vorbereitet. Konzepte werden erarbeitet und Vorgehensweisen bestimmt. Ständig vertreten ist der Kreisjugendring im Jugendhilfeausschuss des Landkreises, im Förderverein Jugendarbeit Straubing-Bogen, im Bezirksjugendring Niederbayern und im Planungsausschuss des Landkreises zur Jugendhilfeplanung. KJR-Ausschüsse sind: AK „Fahrten“ und AK „Öffentlichkeitsarbeit“. Über 50 Abend- und Wochenendtermine sind dafür jährlich notwendig, um die Zusammenarbeit in den vielen Gremien zu gewährleisten und die Arbeit voranzubringen. Hierzu kommen noch rund 100 Termine; die bei den Gemeinden, Jugendgruppen und Vereinen wahrgenommen werden. Einmal jährlich trifft sich der Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle zu einem Klausurtag. Hier widmet man sich nicht nur der Jahresplanung, sondern steigt auch in die tiefere Planung größerer Projekte ein. Außerdem unternimmt der Vorstand einmal im Jahr einen gemeinsamen Ausflug.

2024 ging dieser nach Abensberg. Hier durfte natürlich eine Besichtigung der Brauerei mit dem bekannten Hundertwasserturm nicht fehlen. Aber auch die kulinarischen Genüsse der Region kamen nicht zu kurz.



## Verabschiedung

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Robert Dollmann, Lisa Gürster und Max Brunner wurden bei der jährlichen Jahresschlussbesprechung verabschiedet. Besonders geehrt wurde der langjährige Vorsitzende Robert Dollmann, den als Dank für sein herausragendes Engagement noch eine besondere Überraschung erwartet.

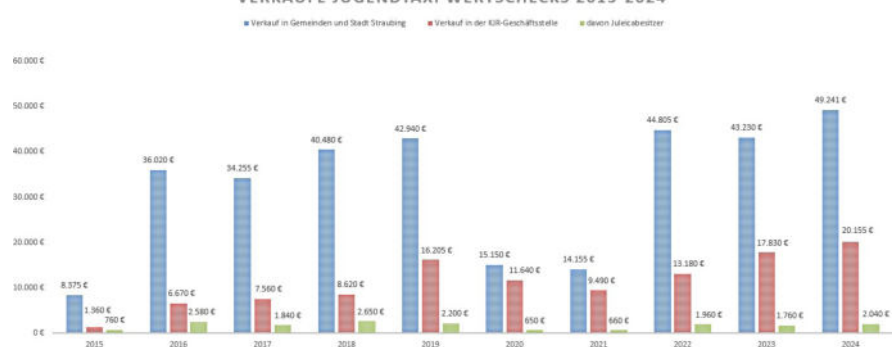


## Jugendtaxi

Das Jugendtaxi ermöglicht Jugendlichen/jungen Erwachsenen im Alter von 14-26 Jahren Wertschecks in der Staffelung 5€/10€/20€ zu kaufen. Sie müssen dafür jeweils nur die Hälfte bezahlen. Die anderen 50 Prozent fördert der Landkreis Straubing-Bogen bzw. die Stadt Straubing. Nach der Einführung 2015 konnte 2023 eine Ausweitung der Gültigkeitszeiten erwirkt werden. Die Wertschecks können freitags ab 18.00 Uhr bis Samstag 06.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr sowie am Tag vor einem Feiertag ab 18.00 Uhr und an Feiertagen ganztägig genutzt werden. Alle Juleica-Inhaber und Ehrenamtskarteninhaber erhalten nochmals eine besondere Vergünstigung. Am Projekt beteiligen sich aktuell zehn Taxiunternehmen.



VERKÄUFE JUGENDTAXI WERTSCHECKS 2015-2024



Ausführliche Infos gibt's hier:



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Verkaufszahlen bei den 37 Gemeinden im Landkreis, der Stadt Straubing sowie in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings seit der Einführung im Oktober 2015. 2024 konnte ein Umsatzrekord von 69.396,00 Euro erzielt werden.

## Landkreis vorerst ohne Jugendtagungshaus

Der Kreisjugendring war über 40 Jahre Betriebsträger des Jugendtagungshauses Geiselhöring (JTH). Dort konnten Jugendgruppen und Jugendverbände ihre Freizeit-, Bildungs- oder Begegnungsmaßnahmen durchführen.

Seit Ende 2023 dient das Haus nun als Flüchtlingsunterkunft. Alle Verhandlungen mit dem Landkreis, dass das Haus nach Auszug der Geflüchteten wieder für die Jugendarbeit generalsaniert und erweitert wird, sind vorerst an den fehlenden finanziellen Mitteln gescheitert.

Auch ein Redebeitrag von KJR-Vorstandsmitglied Dominik Zankl bei der Fernsehsendung „Jetzt red i“, die in Geiselhöring Station machte, brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Der KJR hofft nun, dass die Stadt Geiselhöring einspringt und über ein Förderprogramm eine Generalsanierung des Gebäudes doch noch ermöglicht. Dies scheint momentan die einzige Möglichkeit, die seit 2019 vom KJR verfolgte Planung für eine Sanierung und Erweiterung mit einem Bettentrakt doch noch verwirklichen zu können.



## Jugendzeltplatz in Mitterfels

Der Jugendzeltplatz Mitterfels ist herrlich gelegen an der Menach, eingebettet im Wald- und Felsengebiet – außerhalb der Ortschaft Mitterfels – und bestens geeignet für abenteuerliche Freizeiten mit der Gruppe. Bereits seit 1991 besteht nun der Zeltplatz des KJR. Die Vorstandschaft ist bemüht, den Platz gut in Schuss zu halten. Deshalb werden immer wieder Arbeitseinsätze anberaumt, um den Platz einzuwintern, im Frühjahr auf die Saison vorzubereiten und wenn nötig, auch zu sanieren. Seit 2013 befindet sich am Zeltplatz ein Erweiterungsanbau, der bei schlechter Witterung zusätzlichen Schutz bietet. Auf Initiative von Dominik Zankl, Zeltplatzbeauftragter der KJR-Vorstandschaft, wurde eine Planungsgruppe gegründet um die dringende Sanierung des Zeltplatzgebäudes in Angriff zu nehmen. Verbesserungsbedarf wurde vor allem im Aufenthaltsraum mit Küchenzeile und bei den Nasszellen gesehen.



### **Auslastung 2024**

- 1.007 Übernachtungen
- 789 Übernachtungsgäste
- 32 Gruppen
- Belegung an 83 Tagen

## Verleihangebot

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen möchte die Jugendarbeit mit Hilfe des Verleihangebots unterstützen, damit Ferienprogramme, Feste und Aktionen noch bunter gestaltet werden können. Neben zwei Hüpfburgen, vier Gaudiwürmern und zwei Spielekisten können auch

fünf GPS-Geräte ausgeliehen werden.

### Verleihstatistik 2024

Hüpfburgen: 22  
Spielekisten: 11  
Gaudiwürmer: 56



## Theater- und Kulturfahrten

2024 wurden wieder vier Musicalfahrten nach München ins deutsche Theater durchgeführt. Zuvor konnten die Teilnehmer einen gemütlichen Stadtbummel unternehmen. An den Musicals (Sister Act I & II, Grease und eine Weihnachtsgeschichte) nahmen 178 Theaterfans teil.



## Überarbeitete Förderrichtlinien und Ausgleichsförderung

### Mehr Geld für die verbandliche Jugendarbeit bei Aus- und Fortbildungen

Die Vollversammlung des Kreisjugendrings Straubing-Bogen hat neue Förderrichtlinien für die Jugendarbeit beschlossen. Es wurden einige Ergänzungen und Änderungen zu den seit 2017 geltenden Richtlinien angebracht. Damit fährt der KJR seine bewährte Förderpolitik fort und versucht, sowohl auf Kreis- als auch auf örtlicher Ebene, seiner Verantwortung für die Jugendarbeit gerecht zu werden. Die Änderungen sehen in einigen Bereichen eine höhere Fördersumme vor und nachhaltige Projekte werden als besonders förderwürdig angesehen. Bei den Zuschussgeldern handelt es sich um öffentliche Mittel, die vom Landkreis Straubing-Bogen zur Verfügung gestellt werden.

Eine Erhöhung der Fördersumme gibt es sowohl bei der Mitarbeiterbildung als auch bei der

Jugendbildung. Bei Anschaffungen sind nun zusätzlich auch die Software und gebrauchte Geräte förderfähig. Technische Geräte werden nun höher bezuschusst, wobei die Energieeffizienzklasse ein wichtiger Indikator ist. Bei der Projektarbeit finden nun ökologische Projekte eine explizite Erwähnung. Ist bei Großveranstaltungen und Sonderzuschüssen eine besondere Nachhaltigkeit nachgewiesen, erhöht sich der maximale Fördersatz auf bis zu 60 % des Defizits bzw. 2.500€.

Schließlich wurde auch die Ausbildung der Jugendleiter neu bewertet. Hier kann für den Erwerb der sogenannten „Juleica“ ein Pauschalzuschuss von 60€ und bei der Verlängerung 30€ beantragt werden.

Die kompletten Förderrichtlinien sind auf der Homepage des KJR abrufbar.

Rückwirkend ab 01.01.2024 gibt es eine Ausgleichsförderung für Jugendgruppen aufgrund des fehlenden Angebots einer überörtlichen Einrichtung der Jugendarbeit.

In den Genuss der Förderung kommen Gruppen aus dem Landkreis, die auch im Jugendtagungshaus Geiselhöring ihr Programm hätten durchführen können.



## Ungarische Gastfreundschaft genossen

Am 19. August 2024 machten sich 15 Teilnehmerinnen mit den Betreuern Robert Frischhut, Robert und Tanja Dollmann, Dominik Zankl und Magdalena Schub auf den Weg nach Szécsény im Norden Ungarns. Mit Kleinbussen ging es von Straubing über Österreich und die Slowakei in die Unterkunft in Ungarn. Gleich zu Beginn der Reise lernten die Teilnehmer die ungarische Gastfreundschaft kennen, denn sie wurden mit viel Herzlichkeit und leckerem Essen empfangen. Die darauffolgenden Tage waren geprägt von einer Mischung aus Kultur, Sport und vor allem Spaß. So haben die Jugendlichen beispielsweise Gelegenheit zum Kanufahren und Reiten, was in Ungarn Pflicht ist. Außerdem wurde der höchste Berg Ungarns, der einen wunderschönen Blick über das Land ermöglichte, besichtigt. Ein Höhepunkt der Reise war die Fahrt nach Budapest. Neben Burgviertel, Fischerbastei, Matthiaskirche und einer Donauschiffahrt gab es auch Gelegenheit zum Shoppen in der Millionenmetropole. Des Weiteren stand eine Fahrt ins berühmte Eger (Erlau) auf dem Programm. Nach der Stadtbesichtigung ging es in das große Thermalbad zum Schwimmen, Rutschen und Entspannen. Am Abschiedsabend wurde die 35-jährige Partnerschaft gefeiert und die Teilnehmer bedankten sich mit mitgebrachten Geschenken und kleinen Einlagen für die eindrucksvolle Woche. Alle Begleiter, die die deutsche Gruppe rührend umsorgten, bekamen ein Gastgeschenk. KJR-Vorsitzender Robert Dollmann lud die ungarische Partnerschule für nächstes Jahr nach Bayern ein. Am Morgen des 24. August 2024 trat die deutsche Gruppe die Rückreise an. Im Gepäck mit dabei waren viele neue Erinnerungen.



Ausflug nach Eger.



Das Highlight der Ungarnbegegnung war die Stadterkundung in Budapest.



Die Freizeitgestaltung an der Landwirtschaftsschule bot viele Möglichkeiten.



Beim Abschlussabend feierten alle gemeinsam und ließen die Erlebnisse Revue passieren.

## Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit

### Jugendbeteiligung ist Chefsache

Im Rahmen der Tagung „Jugendbeteiligung ist Chefsache“ diskutierten neben Landrat Josef Laumer, Kommunalpolitiker sowie Jugendpfleger wie wichtig es sei, auch Jugendliche unter bestimmten Rahmenbedingungen miteinzubeziehen. Jugendpflegerin Julia Stadler sowie Referentin Swantje Schindehütte konnten auf einen gelungenen Abend blicken.



### Zukunftstag bot Schülern Perspektiven

Ein schulübergreifendes Projekt sei der Zukunftstag gewesen, zu dem die Mallersdorfer Abschlussklassen von Jugendpflegerin Julia Stadler eingeladen wurden. Durch Workshops und Vorträge wurden den Jugendlichen wichtige Themen wie Finanz-, Miet-, Steuer- oder Arbeitsrecht vermittelt. So konnten sich die Schüler für den Alltag nach der Schule gut vorbereiten.



### Fachtagung Ferienprogramme

Die kom. Jugendarbeit hielt zusammen mit dem KJR erstmals eine Fachtagung für Personen ab, die in der Kommunalverwaltung für Ferienprogramme zuständig sind. Die Berichte der Teilnehmer brachte eine Vielfalt der bisher durchgeführten Programme zutage.



### Fulminanter Medienfachtag

Die medienpädagogische Fachkraft Doris Giesa und die kommunale Jugendpflegerin Julia Stadler vom Landratsamt organisierten einen medienpädagogischen Fachtag im Kulturforum Oberalteich. Über 100 Teilnehmende erlebten fachkundige Vorträge zu Cybermobbing und Co.

### Fachforen zu interessanten Themen

Die kom. Jugendpfleger Julia Stadler und Hannes Pfeifer organisierten 2025 drei wertvolle Veranstaltungen. Zum einen das Fachforum zur Konzeptarbeit und inneren Haltung in der Jugendarbeit. Des Weiteren zum Thema konfrontative Pädagogik. Außerdem luden Sie zu einem informativen Treffen ein, bei dem das Thema Essstörungen bei Jugendlichen im Fokus stand. An der Veranstaltungen nahmen zahlreiche Fachkräfte teil, die sich über ihre Erfahrungen austauschten und kollegiale Beratung anboten.



Doris Giesa und Julia Stadler bei der Begrüßung der Teilnehmer. Nach interessanten Vorträgen trafen die Besucher später auf der Marktmeile auf eine Bandbreite an Ansprechpartnern.



Die beiden Jugendpfleger Julia Stadler und Hannes Pfeiffer (mittig) zeigten sich zufrieden nach dem gelungenen Fachforum.



## Tagesangebote und Kinderfreizeiten

2024 wurden sechs Tagesangebote für Kinder veranstaltet, an denen insgesamt 211 Kinder teilgenommen haben.

### Folgende Tagesfahrten wurden angeboten:

Therme Erding  
2x Bayern Lab  
Planetarium & Bavaria Filmstadt  
Legoland  
Trampolinpark und Tiergarten



Außerdem fanden zwei Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz in Mitterfels statt. Hier sorgten neben dem üblichen Programm vor allem das Klettern am Teufelsfels und eine Kräuterwanderung für Abwechslung. In Zusammenarbeit mit der Volksmusikakademie in Freyung wurde wieder ein „Voixmusi-Camp“ für alle musik- und tanzbegeisterten Kinder angeboten. An den Freizeiten nahmen 54 Kinder teil.



# Jugendfahrten

## Städtereise London

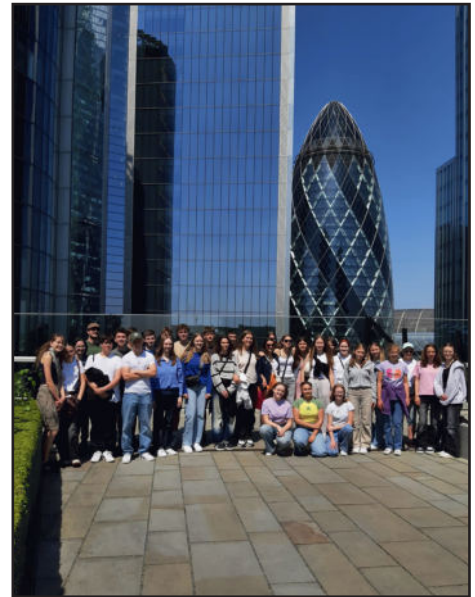
Viel zu staunen gab es bei der Städtetour des KJR in den Pfingstferien in der Weltmetropole London. Fünf Tage vollgepacktes Programm mit vielen tollen Highlights wie dem London Eye, Buckingham Palace, Westminster Abbey oder Madame Tussauds ließen die Fahrt für 32 Jugendliche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

## Badefreizeit Kroatien

26 Teilnehmer machten sich auf nach Kroatien zur Campinganlage Lanterna, wunderschön gelegen zwischen Novigrad und Porec. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten und dem Relaxen am Strand wurde auch ein Ausflug in die benachbarte Stadt Porec unternommen, wo das ein oder andere Souvenir für die Daheimgebliebenen gekauft wurde.

## Europa-Park

Wie jedes Jahr wurde auch 2024 wieder eine Jugendfahrt zum Europa-Park angeboten. Rasante Fahrgeschäfte und faszinierende Shows ließen die Herzen der Teilnehmer höherschlagen. 24 Jugendliche nahmen daran teil.



## Jugendpreisverleihung an Daniel Poiger

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen hat im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung den Jugendpreis 2024 verliehen. Die jährliche Auszeichnung würdigt außerordentliches Engagement in der Jugendarbeit. Dieses Jahr ging der Preis an Daniel Poiger, der ihn für sein langjähriges und vielseitiges Engagement beim BDKJ erhielt sowie für seine Verdienste bei der KLJB auf Orts- und Kreisebene. Im mit fast 100 Gästen sehr gut gefüllten Kulturforum in Oberalteich konnte ein besonderer Festabend abgehalten werden. Nur einmal im Jahr wird der Jugendpreis, die höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit, an eine verdiente Person verliehen. 2024 war der Preis erstmals mit 2.000 Euro dotiert. Er dient als öffentliche Anerkennung und Würdigung für die besonderen Verdienste des Preisträgers in der Gesellschaft. Die Laudatio wurde von Robert Dollmann gehalten.

Daniel Poiger war bereits in sehr jungen Jahren ehrenamtlich aktiv und kann deshalb schon auf mehr als 20 Jahre aktive ehrenamtliche Tätigkeit in der katholischen Jugendarbeit und beim örtlichen Schützenverein zurückblicken. Beginnend mit dem Ministrantendienst übernahm Daniel Poiger das Amt des Jugendsprechers bei den Schützen und kurz darauf begann seine wohl einzigartige Funktionärskarriere bei der Katholischen Jugend. Zuerst Kassier bei der örtlichen KLJB und Festausschussmitglied dann startete fast gleichzeitig sein überörtliches Engagement beim KLJB-Kreisverband in unterschiedlichen Positionen. Schließlich prägte Daniel 13 Jahre lang das Geschehen beim BDKJ Straubing-Bogen mit; davon 10 Jahre als geschäftsführender Vorsitzender. In dieser Zeit war er ständiges Mitglied der KJR-Vollversammlungen sowie in verschiedenen Ausschüssen des BDKJ in der Diözese Regensburg vertreten. Er zeigte sich hauptverantwortlich für die aufwändige Organisation mehrerer 72-Stunden-Aktionen des BDKJ mit regelmäßig hoher Teilnehmerzahl und der jährlich stattfindenden Jugendwallfahrt zum Bogenberg, um nur die Wichtigsten zu nennen. Zusätzlich übt Daniel das Amt des Jugendsprechers der Gemeinde aus. Erwähnenswert auch sein Engagement bei den örtlichen Vereinen, die er durch das Ausüben zahlreicher Funktionen unterstützt. Dieses außerordentliche Engagement von Daniel Poiger in der außerschulischen Jugendarbeit wird allseits hoch geschätzt und verdient darüber hinaus außerordentliche Anerkennung.



Jugendpreisträger Daniel Poiger mit seiner Freundin Christina Halmer; links neben ihm Laudator Robert Dollmann und die stellv. KJR-Vorsitzende Karolina Zellmeier, rechts Dr. Martin Kreutzer und Moderator Dominik Zankl; hinten von links MdL Tobias Beck, Stallwangs Bürgermeister Max Dietl, Landrat Josef Laumer, MdL Josef Zellmeier und Bogens 2. Bürgermeister Josef Fisch.



Zahlreiche lobende Worte für sein Engagement erhielt Daniel Poiger auch von den geladenen Ehrengästen.



## Sieben Jugendrauten bei Festabend verliehen

Traditionell werden vom KJR am Jugendpreis-Festabend immer auch Jugendrauten verliehen, die Personen erhalten können, die mindestens fünf Jahre in verantwortungsvoller Position in der Jugendarbeit engagiert sind oder waren. Abwechselnd überreichten die Mitglieder der KJR-Vorstandschaft die Jugendrauten. Ausgezeichnet wurden folgende Personen:

Marion Vogl, TSV Mitterfels, Abteilung Judo, ist seit sieben Jahren für die Jugendarbeit zuständig. Sie hält jeden Freitag ein Anfängertraining mit rund 25 Kindern, bereitet Kinder und Jugendliche auf Gürtelprüfungen und Wettkämpfe vor und hat zudem die Abteilungsleitung Judo übernommen.

Maria Schmid, aus der KLJB Haibach, war sechs Jahre lang im BDKJ-Kreisverband aktiv, zunächst als Beisitzerin, später als Kassiererin. Auf Diözesanebene wirkte sie über viele Jahre im Vergabeausschuss mit. Die FFW Straßkirchen ist seit 2013 Vereinsheimat von Lucas Götz. Nach sechs Jahren als stellvertretender Jugendwart übernahm er 2021 das verantwortungsvolle Amt des Jugendwarts und gründete zusammen mit seinem Jugendwart-Team im November 2023 eine neue Jugendgruppe.

Die vier weiteren Jugendrauten gingen an Personen, die alle im Landjugendkreisverband aktiv waren. Antonia Krinner wurde 2017 sowohl 2. Vorsitzende in der KLJB Oberalpeich als auch im KLJB-Kreisverband. Von 2019 bis 2021 übernahm sie die Führung des Kreisverbands als Vorsitzende, von 2021 bis 2023 unterstützte sie das Gremium erneut als 2. Vorsitzende. Auch Daniel Katzendobler startete in der KLJB Oberalpeich, 2013 zunächst als Beisitzer und von 2015 bis 2019 als 2. Vorsitzender. Von 2015 bis 2019 war er dazu noch Beisitzer im Kreisverband. Christoph Krinner's Laufbahn begann in der KLJB Oberschneiding, wo er von 2015 bis 2020 Beisitzer war. Im selben Amt kam er 2015 zum KLJB-Kreisverband, 2017 wurde er dort 2. Vorsitzender. Christoph Poiger aus der KLJB Stallwang, war in der Vorstandschaft der ArGe Bogen-Nord und als Beisitzer im KLJB-Kreisverband aktiv, bevor er 2019 zum Kreisvorsitzenden aufrückte. Dieses Amt übte er fünf Jahre lang aus. Ebenfalls seit 2019 ist er Mitglied im BDKJ-Kreisverband.



*Eingerahmt von der KJR-Vorstandschaft die mit einer Jugendraute gewürdigten Personen: Maria Schmid, Lucas Götz, Marion Vogl, Christoph Poiger, Antonia Krinner, Christoph Krinner und Daniel Katzendobler.*

## Jugendrauten

Die Jugendarbeit im Landkreis Straubing-Bogen wird durch eine große Vielfalt an Aktivitäten geprägt. In mehr als 400 Jugendgruppen und Vereinen engagieren sich bis zu 2.000 Ehrenamtliche u. a. als Jugendvorstände, Jugendleiter, Jugendwarte, Jugendtrainer, Jugendbetreuer oder Seelsorger. Der Kreisjugendring würdigt dieses verantwortungsvolle Engagement durch die Verleihung der Jugendraute. 2024 wurden 20 Ehrenamtliche mit dem Preis ausgezeichnet.

*Folgende Personen wurden geehrt:*

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| ● Poiger Christoph    | KLJB/BDKJ   |
| ● Ramic Melissa       | KLJB/BDKJ   |
| ● Schmid Maria        | BDKJ        |
| ● Glöbl Bastian       | KLJB        |
| ● Zellmeier Kristina  | KLJB        |
| ● Krinner Antonia     | KLJB        |
| ● Krinner Christoph   | KLJB        |
| ● Katzendobler Daniel | KLJB        |
| ● Handschuh Luisa     | KLJB/BV     |
| ● Gerischer Mathias   | KLJB/BV     |
| ● Vogl Marion         | Sportjugend |
| ● Krämer Klaus        | Sportjugend |
| ● Bauer Tatjana       | Sportjugend |
| ● Rozek Nicole        | JRK         |
| ● Kliem Marvin        | JRK         |
| ● Englmeier Tobias    | FFW         |
| ● Hornauer Matthias   | FFW         |
| ● Karl Martina        | FFW         |
| ● Schießl Benjamin    | FFW         |
| ● Götz Lucas          | FFW         |



## Veranstaltungen und Aktionen

### *Betreuerseminar*

Um die Betreuer optimal auf die kommende Saison vorzubereiten, veranstaltete der KJR sein jährliches Betreuerseminar. Über 20 erfahrene und neue Betreuer fanden sich dazu im Malteser Bildungshaus ein. Schwerpunkte waren Aufsichtspflicht, Gruppenspiele, Tanz, Erste-Hilfe und pädagogische Grundsätze.



### *Jugendleitertankstellen*

Seit 15 Jahren bieten der KJR sowie die kommunale Jugendarbeit aus Stadt und Landkreis die Jugendleitertankstellen an. Traditionell fanden diese wieder im Alten Schlachthof statt. Insgesamt nahmen 76 Jugendleiter und Betreuer das Angebot wahr und ließen sich von Fachreferenten schulen.

Die „Tanken“ werden zur Fort- und Weiterbildung in praxisnahen Themen, wie „Stress im Netz“, „KI in der Jugendarbeit“ oder „Wie die Gruppe laufen lernt“ genutzt. In den Kursen konnten wertvolle Skills erarbeitet werden.



## Veranstaltungen und Aktionen

### **Jugendpolitikgespräch mit MdB Rainer**

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Alois Rainer fand erstmals ein Runder Tisch mit Vertretern der Jugendarbeit in Windberg statt, um gemeinsam über die Herausforderungen und Chancen in der Jugendpolitik zu diskutieren. Ein zentrales Thema des Treffens war die Förderung des Ehrenamts in der Jugendarbeit, insbesondere aber auch die Hürden, mit denen sich junge Engagierte häufig konfrontiert sehen.



### **Jugendwallfahrt Bogenberg**

Das Regenwetter hat den Organisatoren der Jugendwallfahrt 2024 auf den Bogenberg leider kurzfristige Planungsänderungen für das Freizeitprogramm im Außenbereich beschert. Dafür war der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche um so feierlicher für alle „Gipfelstürmer“.



### **Europawahl**

Zusammen mit der kommunalen Jugendarbeit hat der Kreisjugendring eine informative Ausstellung zur Europawahl insgesamt an acht Schulen und Institutionen verliehen, um über die Arbeit des Europaparlaments und deren Aufgaben aufzuklären. Ein Quiz zum Thema Europa, bei dem es Preise zu gewinnen gab, ergänzte die Ausstellung.



### **Betreuerausflug**

Als Dank für ihren Einsatz in der vergangenen Freizeitsaison, hatten unsere KJR-Betreuer die Gelegenheit, beim LaserTag-Game ihren sportlichen Wettkampfgeist unter Beweis zu stellen. Anschließend rundete ein gemütliches Zusammentreffen den Abend ab.



### **Vereinschulung**

So einen Andrang gab es noch nie: Bei der Vereinschulung des Landratsamts zum Thema „Organisation von Vereinsfesten“ nahmen insgesamt rund 200 Personen teil. Die Schulung wurde vom Treffpunkt Ehrenamt gemeinsam mit dem Kreisjugendring organisiert und fand als Hybrid-Veranstaltung statt.



### **Aktionswochen „Gemeinsam gegen Einsamkeit“**

Zur Aktionswoche haben Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mitterfels-Haselbach und junge Künstler der Barmherzigen Brüder Straubing sowie das Pflegeheim in Niederwinkling über 40 Plakate für eine Ausstellung gezeichnet und beschriftet, die im Landratsamt gezeigt wurde.



# Aktionswochen „Zeichen Setzen“ - für Demokratie

## Steh auf! als Motto der Aktionswochen

Eine große Angebotsvielfalt präsentierte der KJR zusammen mit der kommunalen Jugendarbeit mit den Aktionswochen „Zeichen setzen - Steh auf für Demokratie“ im Herbst 2024.

Vier Kinofilme lockten über 500 Schülerinnen und Schüler ins Citydom Straubing. Fünf Aufführungen des Theaterstücks „Ich bin kein Nazi, aber...“ konnten gezeigt werden und drei Ausstellungen machten darauf aufmerksam, wie wichtig die Normen und Werte in einer demokratischen Gesellschaft sind.

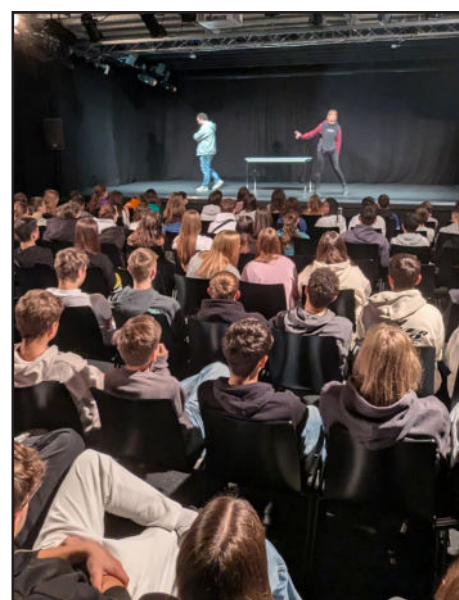
Besonderen Anklang fand die Ausstellung „Step by Step“, die zum Mitmachen anregte und die eigene Meinungsbildung förderte. Immer noch verliehen werden die beiden Ausstellungen zum Thema „Fake News“ und „Klimafakes“ sowie umfangreiche Materialien zu demokratiebildenden Maßnahmen im sog. „Werkzeugkoffer für Demokratie“.

Oftmals gebucht wurden die beiden Workshopangebote zu den Themen „Smartphone in der Welt von Fake News und Hate Speech“ sowie das Persönlichkeitstraining „Mir eine Stimme geben“ mit denen mehr als 600 Schülerinnen und Schüler erreicht wurden.

Dieses umfangreiche, für die Jugendlichen kostengünstige bzw. kostenlose Angebot wurde möglich, da der KJR über den Bayerischen Jugendring eine großzügige Förderung durch ein Demokratiebudget in Anspruch nehmen konnte.

## Kinokratie

Mitte Oktober bot der Bezirksjugendring Niederbayern in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring einen Kinoabend im Citydom Straubing unter dem Motto „Kinokratie“ an. Hierbei wurde mit Jugendlichen das Thema Demokratie beleuchtet und der Film „In Liebe, eure Hilde“ kostenlos angeboten.



# Finanzierung der Jugendarbeit

## 1. Zuschüsse

Neben dem Globalzuschuss, der sich im Jahre 2024 auf 54.500 Euro belief, übernimmt der Landkreis auch einen Teil der Sachkosten in Höhe von 29.400 Euro. Zusätzlich stellt der Landkreis hauptamtliches Personal für die Arbeit des KJR zur Verfügung. Die ermittelten Personalkosten belaufen sich auf ca. 145.000 Euro jährlich. Maßnahmenorientierte Zuschüsse erhält der Kreisjugendring vom Bayerischen Jugendring (je nach Maßnahmen zwischen 1.000 Euro und 5.000 Euro jährlich - 2024 erhöhte sich dieser Zuschuss durch das Demokratiebudget um mehr als 20.000 Euro). Da der KJR und auch mehrere Jugendgruppen durch das fehlende Jugendtagungshaus in andere Häuser ausweichen müssen, leistet der Landkreis für die Mehrkosten Ausgleichszahlungen. Im Jahr 2024 waren dies knapp 4.600 Euro.

## 2. Ausgaben

Durch gute Öffentlichkeitsarbeit und vorausschauendes Kalkulieren bei den Maßnahmen konnte erneut ein Plus bei der Jahresrechnung erwirtschaftet werden.

Der Globalzuschuss des Landkreises wurde 2024 wie folgt verwendet:

a) Geschäftsführung	0,0 %
b) Veranstaltungen/Aktionen	12,6 %
c) Einrichtungen der Jugendarbeit	11,0 %
d) Zuschussvergabe an Jugendgruppen	62,0 %
e) Rücklagenbildung	14,4 %



Für die Jugendgruppen wurden im Jahr 2024 **34.287,93 Euro** an Zuschüssen ausbezahlt. Die Hälfte der Förderungen machten wie üblich die Neubauten bzw. Instandhaltungen der Jugendräume sowie die Durchführung von Freizeitmaßnahmen aus.

Die Zuschüsse wurden wie folgt verteilt:

<b>Jugendheimbau/-renovierung:</b>	<b>18.987,42 Euro</b>	<b>54%</b>
<b>Freizeitmaßnahmen:</b>	<b>8.372,71 Euro</b>	<b>24%</b>
<b>Jugendbildung:</b>	<b>2.714,00 Euro</b>	<b>8%</b>
<b>Anschaffungen:</b>	<b>2.036,29 Euro</b>	<b>6%</b>
<b>Grundförderung:</b>	<b>1.977,50 Euro</b>	<b>6%</b>
<b>Gründungszuschuss:</b>	<b>500,00 Euro</b>	<b>1%</b>
<b>Sonderzuschuss:</b>	<b>420,01 Euro</b>	<b>1%</b>
<b>Förderung Juleica:</b>	<b>150,00 Euro</b>	<b>0%</b>
<b>Sonstiges:</b>	<b>0,00 Euro</b>	<b>0%</b>



# Veranstaltungen und Aktionen 2024 im Detail

Maßnahme	Alter	Konzeption	Dauer	Teilnehmer
----------	-------	------------	-------	------------

## 1. Kinderfreizeiten und Tagesangebote

Voixmusi-Camp	9 bis 14	Freizeitpädagogik	2 Tage	12
Zeltlager I Mitterfels	11 bis 14	Freizeitpädagogik	4 Tage	19
Zeltlager II Mitterfels	8 bis 11	Freizeitpädagogik	3 Tage	23
6 verschiedene Tagesangebote	8 bis 14	Freizeitpädagogik	6 Tage	211
<b>Insgesamt 11 Maßnahmen</b>			<b>15 Tage</b>	<b>265</b>

## 2. Begegnungs- und Freizeitfahrten

London	14 bis 17	Städtereise	5 Tage	32
Kroatien	13 bis 15	Badefreizeit	8 Tage	26
Ungarn	13 bis 17	Begegnungsprogramm	5 Tage	15
Europa-Park	12 bis 17	Aktivangebot	2 Tage	24
4 Theater- und Kulturfahrten	ab 14	Kulturangebot	4 Tage	178
<b>Insgesamt 8 Maßnahmen</b>			<b>24 Tage</b>	<b>275</b>

## 3. Sonstiges/Mitveranstalter

Fort- und Weiterbildungen/Kurse/Ausstellungen	11 Newsletter
2 Jugendleitertankstellen	Jugendtaxi
KJR-Ausschüsse/Sitzungen/Vollversammlungen	Verleihservice
Zusammenarbeit mit kom. Jugendpflege	Mitgliederversammlung des Fördervereins
KJR-Vorstandsausflug	Ungarnbegegnung
Selbstverteidigungskurs	Mitveranstalter bei Shell Jugendstudie/Kinokratie/Vereinschule
Jugendpreisverleihung	20 Jugendrautenverleihungen
Jugendwallfahrt Bogenberg	Aktionswochen „Zeichen setzen“ - Demokratiebudget
Europawahl	Teilnahme „jetzt red i“
Betreuerseminar	Aktionswoche Einsamkeit